

Beispiel Schulungsplan

Schulungsplan (Jahresplan):

Berufliche Fortbildung	Kursteilnehmer	Datum	Kontrolle
ISO 50001 Schulung (3 Tage) bei einem externen Schulungsveranstalter	Energiemanagementteam	06-05-20xx 07-05-20xx	im Management Review
Ausbildung zum Interner Auditor nach ISO 50001 und ISO 19011 (5 Tage) bei einem externen Schulungsveranstalter	EnergiemanagerIn/ LeiterIn Instandhaltung	18-10-20xx bis 22-10-20xx	im Management Review
Kurzinformation Energiepolitik (15 min) im Rahmen einer internen Sicherheitsunterweisung	Alle Angestellten	28-04-20xx 29-04-20xx 30-00-20xx	im Management Review

Die Nachweise der Schulungen (z.B. Teilnahmebestätigungen, Ausbildungszertifikate, Urkunden, interne Schulungsteilnahmelisten) müssen in der Organisation aufliegen. Sehr oft werden die Kopien der Ausbildungszertifikate im Personalordner abgelegt und die internen Schulungsteilnahmelisten in der jeweiligen Abteilung.

Es gibt gemäß der ISO 50001 auch energierelevante Mindestinhalte, über die jeder MitarbeiterIn der Organisation Kenntnis haben muss, das ist:

- die Energiepolitik der Organisation und die Bedeutung der Konformität mit der Energiepolitik,
- die Aufgaben, Verantwortung und Befugnisse im Rahmen des Energiemanagementsystems,
- die Vorteile einer verbesserten energiebezogenen Leistung,
- den Einfluss jeder Tätigkeit auf den Energieeinsatz bzw. Energieverbrauch.

Empfehlenswert kann es auch sein eine Qualifikationsmatrix (z.B. MS Excel Sheet) für alle Mitarbeiter bzw. Funktionen/Positionen zu erstellen, aus der ersichtlich ist für welche Position welche Qualifikation erforderlich ist.

Beispiel Schulungsplan

Aber auch Unterauftragnehmer mit wesentlicher Relevanz für den Energieverbrauch (z.B. Lohnfertigung, externe Wartungsfirmen) müssen in das Energiemanagementsystem eingebunden werden. Die ISO 50001 gibt vor, dass alle Unterauftragnehmer, die einen wesentlichen Einfluss auf den Energieverbrauch haben, ausreichende Erfahrung bzw. Kenntnisse oder Ausbildung in relevanten Energiethemen haben müssen. Was als „ausreichend“ gilt, legt auch hier das Unternehmen bzw. die Organisation fest und muss im Rahmen des Beauftragungsprozesses berücksichtigt werden.